

RS Vwgh 1978/9/13 0094/78

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.09.1978

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §200;

BAO §281;

VwGG §33 Abs1;

1. BAO § 200 heute
2. BAO § 200 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
3. BAO § 200 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
4. BAO § 200 gültig von 01.01.1986 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 557/1985
1. BAO § 281 heute
2. BAO § 281 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
3. BAO § 281 gültig von 01.07.2018 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018
4. BAO § 281 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
5. BAO § 281 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
6. BAO § 281 gültig von 01.01.1962 bis 31.12.2002
1. VwGG § 33 heute
2. VwGG § 33 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 33 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 33 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 33 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 33 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

Rechtssatz

Durch einen endgültigen Vermögensteuerbescheid ist der vorläufige Vermögensteuerbescheid, dessen Anfechtung bzw Aussetzung des diesbezüglichen anhängigen Berufungsverfahrens Gegenstand der VwGH-Beschwerde ist, aus dem Rechtsbestand ausgeschieden und eine Fortsetzung des Berufungsverfahrens, die ja das Ziel der VwGH Beschwerde ist, nicht mehr zulässig, weil die anhängige Berufung durch den neu ergangenen endgültigen Vermögensteuerbescheid gegenstandslos geworden ist. Da somit dem Verfahren vor dem VwGH die Grundlage entzogen ist, war das Beschwerdeverfahren gem § 33 Abs 1 VwGG einzustellen. Durch einen endgültigen Vermögensteuerbescheid ist der vorläufige Vermögensteuerbescheid, dessen Anfechtung bzw Aussetzung des diesbezüglichen anhängigen Berufungsverfahrens Gegenstand der VwGH-Beschwerde ist, aus dem Rechtsbestand ausgeschieden und eine Fortsetzung des Berufungsverfahrens, die ja das Ziel der VwGH Beschwerde ist, nicht mehr zulässig, weil die anhängige Berufung durch den neu ergangenen endgültigen Vermögensteuerbescheid gegenstandslos geworden ist. Da somit dem Verfahren vor dem VwGH die Grundlage entzogen ist, war das Beschwerdeverfahren gem Paragraph 33, Absatz eins, VwGG einzustellen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:1978:1978000094.X02

Im RIS seit

13.09.1978

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>